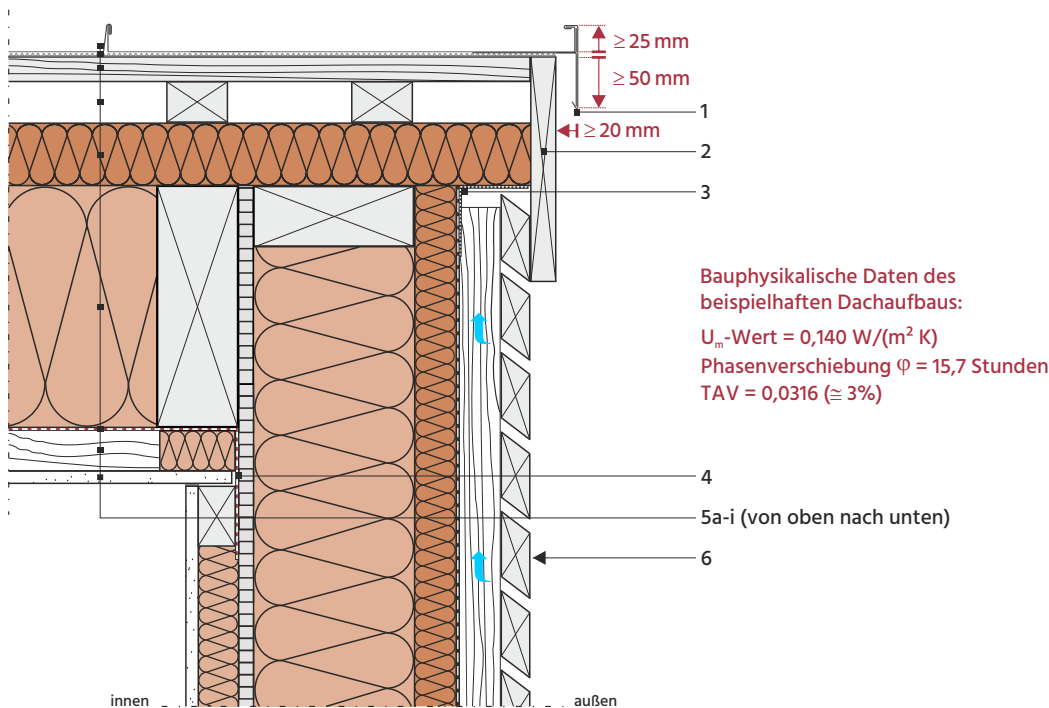


Details für hinterlüftete Fassaden

24_Holzrahmenbau mit offen waagerechter Rhomboid-Bekleidung

24.3_Dachanschlüsse

24.3.4_Ortgangausführung bei Zwischensparrendämmung



Vertikalschnitt M 1:7,5 (Schnittebene in der Dachschräge idealisiert)

- 1 Ortgangblende der Metalldeckung, hier winkelrecht eingefalzt
- 2 Ortgangbrett
- 3 Winddichte Abklebung des Überganges von der Wandschalungsbahn auf die Unterdeckplatte (5e)
- 4 Anschluss der Dampfbrems- und Luftdichtheitsbahn (5g) an die raumseitige, aussteifende Beplankung gem. DIN 4108-7
- 5 Beispielhafter Dachaufbau (von oben nach unten):
 - 5a Dacheindeckung, hier aus Metall in Doppelstehfalzdeckung, z. B. aus Titanzink- oder Aluminiumblech
 - 5b Trennlage nach Hersteller- oder Regelwerkvorgaben; z. B. ist bei Dachneigungen $\leq 15^\circ$ bei Titanzink gem. ZVDH-Fachregel für Metallarbeiten eine Trennlage mit Drainagefunktion erforderlich
 - 5c Deckunterlage aus Holzschalung ≥ 24 mm, Brettbreite 100 - 160 mm; ggf. abweichende Herstellervorgabe
 - 5d Konterlattung, hier 40x60 mm / Belüftungsebene
 - 5e Holzfaser-Unterdeckplatte UDP-A Typ IL, hier 60 mm
 - 5f Flexible Holzfaserdämmplatten oder loser Holzfaser-Einblasdämmstoff zwischen Sparren, hier 240 mm
 - 5g Dampfbrems- und Luftdichtheitsbahn
 - 5h Lattung / ruhende Luftschicht / Installationsebene, hier 40 mm
 - 5i Raumseitige Bekleidung, hier aus Gipsbauplatten, 12,5 mm
- 6 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit offen waagerechter Rhomboid-Bekleidung